

## Vorwort

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

vom 24.5. bis 27.5.2016 fand zum 28. Mal der Workshop „Grundlagen von Datenbanken“ (GvDB) statt. Dieses Mal war er zu Gast im südlichen Niedersachsen und zwar in Nörten-Hardenberg. Organisiert wurde er in diesem Jahr von der Forschungsgruppe Knowledge Engineering am Institut für Informatik der Georg-August-Universität Göttingen. Ich bedanke mich herzlich für die finanzielle Unterstützung durch die Gesellschaft für Informatik und den Universitätsbund Göttingen.

Der viertägige Workshop wird regelmäßig vom GI-Arbeitskreis Grundlagen von Informationssystemen im Fachbereich Datenbanken und Informationssysteme (DBIS) veranstaltet. Er richtet sich insbesondere an Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen, die sich theoretisch, konzeptionell oder methodisch mit Datenbanken und Informationssystemen auseinandersetzen. Aber auch neuere Ansätze (wie NoSQL-Datenbanken oder Linked Data) sowie Arbeiten mit einem Anwendungsbezug sind willkommen.

Das Programm bestand in diesem Jahr aus 18 wissenschaftlichen Beiträgen und 2 Gastvorträgen. Die 18 Beiträge umfassten sowohl hardwarenahe Themen (wie etwa Buffer-Management), Optimierungsaspekte (zum Beispiel Join-Order-Optimierung) als auch spezielle Anwendungen (etwa Management von DNA-Sequenzen).

Die zwei Gastvorträge behandelten zwei aktuelle Themen im Bereich Datenmanagement. Prof. Ansgar Scherp von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel beleuchtete das Thema Verwaltung verknüpfter Daten („Mining and Managing Large-Scale Linked Open Data“). Prof. Kerstin Schneider von der Hochschule Harz sprach über aktuelle Herausforderungen im Datenmanagement („It’s all about the Data: Big Data, Real Data, Research Data, Open Data...“).

Ein besonderer Programmpunkt war die zweistündige Schreibwerkstatt mit der Dozentin Annett Mudoh (vom internationalen Schreibzentrum der Uni Göttingen). Sie präsentierte Themen, die zur Erstellung einer Doktorarbeit wichtig sind: unter anderem Feedback geben und nehmen, Erstellen eines Exposés, Umgang mit Schreibblockaden.

An dieser Stelle danke ich allen Beteiligten für die erfolgreiche Durchführung des GvDB 2016: den Autoren und Autorinnen, dem Programmkomitee und den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Tagungshotels. Besonderer Dank gilt allen Mitgliedern des Organisationskomitees ohne deren Hilfe die Durchführung des GvDB 2016 nicht möglich gewesen wäre. Insbesondere danke ich Tim Waage für die Erstellung der Webseite und der allgemeinen Organisation vor Ort und Hendrik Bitzmann für die Erstellung des Tagungsbandes sowie der Organisation der Registrierung.

Mai 2016

Lena Wiese